



Bild: Fotolia | sdecoret

## Wundermittel Quantenphysik?

### *"Quanten als Grenzgänger zwischen Geist und Materie"*

Seit Descartes rätselt die Wissenschaft, wie etwas nicht Messbares wie der Geist Einfluss auf einen physischen Körper nehmen kann. Da sie keine Antwort darauf fand, wurde lange Zeit der Geist aus den Wissenschaften verbannt. Doch mit Entdeckung der Quantenphysik hat sich das geändert. Selbst führende Physiker von Max Planck bis Hans-Peter Dürr sehen in den Quanten einen Übergang zu einem allumfassenden Geist verborgen. Doch wie lässt sich das erklären? Welche physikalischen Effekte deuten auf etwas Geistiges im Verhalten der Quanten hin? Welche Indizien sprechen dafür, dass Quanten ein Tor des Geistes in die Welt des Materiellen sein können? Welche neuen Möglichkeiten eröffnen sich dadurch und wo verläuft die Grenze zur Geschäftemacherei mit haltlosen Versprechungen?

Der Unternehmer, Autor und Hochschuldozent Andreas Varesi liefert in seinem Vortrag auf diese Fragen sachliche und allgemeinverständliche Antworten. Andreas Varesi ist Entdecker des nanothermischen Diodeneffekts, Inhaber internationaler Patente und Gründer mehrerer Unternehmen, wie der Nanotechnologie-Firma membranotec, der 2009 durch das BMBF die Auszeichnung Good-Practice-Beispiel "Ausgewählter Ort im Land der Ideen" verliehen wurde. Im Rahmen seiner Forschungsarbeit zum nanothermischen Diodeneffekt hat er sich intensiv mit quantenmechanischen Prozessen beschäftigt. Die Erfahrungen hieraus waren Anregung und Grundlage für mehrere Kurse und Vorlesungen zum Thema Quantenphysik.

<b>Ort</b> Zentrum für interkulturelle Begegnung (Altes Straßenbahndepot) Wertachstraße 29 86153 Augsburg	<b>Kosten</b> Freier Eintritt
<b>Termin</b> 8. Mai 2018, 19:30 bis 21:30 Uhr	<b>Teilnehmerzahl</b> Maximal 70 Teilnehmer